

HiPath 2000/3000/4000

optiPoint 410 entry S

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit

Das IP-Telefon optiPoint 410 entry S V6.0 entspricht der europäischen Norm EN 60 950, welche die Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie einschließlich elektronischer Büroeinrichtungen regelt. Bei der Entwicklung diese Gerätes wurde stets Wert auf die Sicherheit von Personen und Geräten gelegt.

Es besteht immer die Gefahr, dass Kinder kleinere Objekte verschlucken. Beim optiPoint 410 entry S V6.0 können dies die Anschlussstecker der Telefonkabel sein. Stellen Sie daher sicher, dass Kinder keinen Zugang zu diesen Objekten haben.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Spannungsversorgung und das spezielle LAN-Anschlusskabel.
- Das Gehäuse der Spannungsversorgung niemals öffnen.

Schutz des Telefons

- Das Telefon darf nicht in Badezimmern usw. benutzt werden, da es nicht spritzwassergeschützt ist.
- Vor dem Anschließen oder Abziehen des LAN-Anschlusskabels müssen Sie zuerst die Spannungsversorgung aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer sauberen Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5 °C und 40 °C aufgestellt werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich größere Mengen Staub ansammeln können. Dies wird die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse des Telefons beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Wichtige Hinweise

Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!

Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

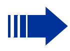
Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, das optiPoint 410 entry S V6.0 mit seine Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des optiPoint 410 entry S V6.0. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das optiPoint 410 entry S V6.0 installiert, bedient oder programmiert.



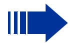
Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Anschnitt mit den Sicherheitsanweisungen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des optiPoint 410 entry S V6.0 geführt. Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Produktidentifikation

Die Kenndaten des Telefons – genaue Produktbezeichnung und Seriennummer – finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Telefons. Halten Sie diese Angaben bitte immer bereit, wenn Sie wegen eines Problems oder Defekts am Gerät unseren Service anrufen.

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problems oder Defekts am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Schritt für Schritt

Hinweise und Symbole

Sicherheit

Wichtige Informationen zur Vermeidung von Verletzungen und Schäden sind besonders hervorgehoben, denn dies sind wichtige Anweisungen für den korrekten Gebrauch des Gerätes.



Dieses Symbol deutet auf Gefahren hin. Sie können sich verletzen oder das Gerät beschädigen, falls Sie sich nicht nach diesen Anweisungen richten.



Dieses Symbol zeigt Folgendes an:

- Wichtige Informationen für den korrekten Gebrauch des Telefons
- Wichtige Informationen, die die Unterschiede zwischen dem Betrieb als SingleLine- und als MultiLine Telefon betreffen.

Symbole in diesem Handbuch

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



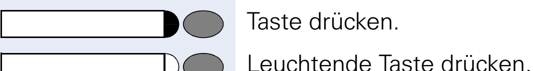
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



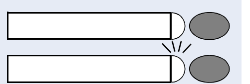
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



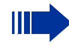
Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.

Einführung

Übersicht

Das optiPoint 410 entry S V6.0 ist ein modernes multifunktionales IP Telefon. Es ist für den Anschluss an ein Datennetz vorgesehen und wird nicht direkt an eine ISDN-Anlage oder das öffentliche Fernsprechnetz angeschlossen.



Diese Anleitung beschreibt die Benutzung des optiPoint 410 entry S V6.0 bei Anschluss an die Siemens HiPath 3000/4000.

Einige der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen stehen nur deshalb zur Verfügung, weil sie über die HiPath 3000/4000 bereitgestellt werden. Wenn Sie das optiPoint 410 entry S V6.0 nicht in einer HiPath 3000/4000-Umgebung einsetzen, fordern Sie über die Servicemitarbeiter bitte die passende Bedienungsanleitung an.

Das optiPoint 410 entry S V6.0 ermöglicht die Sprachkommunikation über das standardmäßige Internet-Protokoll (IP). Es ist kompatibel mit dem Signalisierungs-Stack entsprechend der Spezifikation im SIP-Protokoll (Session Initiation Protocol).

Sie können das optiPoint 410 entry S V6.0 wie ein normales Telefon benutzen – mit dem einzigen Unterschied, dass Ihre Anrufe über ein Datennetz geleitet werden. Das Telefon ist mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgestattet, damit Sie bei Verwendung des TCP/IP-Protokolls Telefongespräche sowohl über Ihr eigenes Intranet als auch über das weltweite Internet führen können.

Außerdem unterstützt das optiPoint 410 entry S V6.0 andere Standardprotokolle zur Optimierung der Daten- und Sprachübertragung und zur Vereinfachung der Geräteverwaltung. Ihr Fachpersonal kann beispielsweise Updates der Gerätesoftware oder Funktionserweiterungen über einen FTP-Server auf das optiPoint 410 entry S V6.0 herunterladen.

Das optiPoint 410 entry S V6.0 ist durch die Vielzahl der Funktionen und die programmierbaren Tasten so konfigurierbar, dass die Anforderungen in den meisten Fällen erfüllt werden dürften.

Telefontypen

Ihr Fachpersonal kann das optiPoint 410 entry S V6.0 wie folgt einrichten:
- Als SingleLine mit einer Leitung.
- Als MultiLine Telefon mit mehreren Leitungen.

Bedienung des Telefons

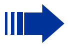
Bedienfeld optiPoint 410 entry S V6.0



Leistungsmerkmale

- Lautsprecher
- Wahlwiederholung
- Wählen mit aufliegendem Hörer
- 8 Funktionstasten, in zwei Ebenen programmierbar
- Weiterleitung, Rückfrage, Übergabe, Makeln, Anruf halten
- Anrufumleitung
- Konferenz
- In Lautstärke und Tonfolge variabler Rufton
- Gleichzeitiges Läuten, wenn Anrufe an mehreren Telefonen eingehen

Standard-Telefonfunktionen



Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen stehen sowohl auf einem SingelLine- als auch auf einem MultiLine Telefon zur Verfügung.

Rufnummern werden über das Ziffernfeld gewählt. Für den Wählvorgang können Sie zwischen einer normalen Telefonnummer (E.164-Rufnummer) oder einer URL wählen. Die Anzahl der Ziffern für die E.164-Nummer eines Telefons und die Anmeldenummer für die Benutzer-Mobilität ist auf maximal 20 Ziffern beschränkt. Sonstige Nummern, beispielsweise zu wählende Rufnummern, sind auf 24 Stellen beschränkt.

Wählhilfen und Komfortfunktionen können über Funktionstasten aufgerufen werden, die individuell belegt werden können.

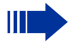
Hier einige Beispiele für Wählhilfen und Komfortfunktionen:

- Wahlwiederholung
- Zielwahl
- Stummschaltung
- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer

MultiLine Funktionen

Einige Funktionen und Leistungsmerkmale stehen nur dann auf Ihrem Telefon zur Verfügung, wenn Ihr Fachpersonal es für den Anschluss mehrerer Leitungen konfiguriert. Hier einige Beispiele für spezielle Funktionen von MultiLine Telefonen:

- Über Leitungstaste wählen
- Manuelles Halten
- Mehrleitungs-Priorität
- Optische Signalisierung des Leitungstastenstatus
- Direktruftaste



Die meisten Funktionen finden sich sowohl auf SingleLine- als auch auf MultiLine Telefonen, allerdings unterscheiden sie sich geringfügig in der Funktionsweise. In dieser Anleitung sind diese Unterschiede immer in dem Abschnitt beschrieben, in dem eine Funktion für das SingleLine Telefon erläutert wird.

Schritt für Schritt

Eingehende Anrufe

Grundfunktionen

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.


Hörer abheben.


Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Lauthören während eines Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Funktionstaste „Lautsprecher“ ist eingerichtet, siehe → Seite 26.

Funktion „Lautsprecher“ einschalten



Taste drücken. Die LED leuchtet, der Lautsprecher ist eingeschaltet.

Funktion „Lautsprecher“ ausschalten



Taste drücken. Die LED erlischt, der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Stummschalten während eines Gesprächs

Sie können mit anderen Personen im Raum eine Rücksprache halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithören kann.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Funktionstaste „Stumm" ist eingerichtet, siehe → Seite 31.

Funktion „Stumm" einschalten

Stumm — Taste „Stumm" drücken. Lampe leuchtet, das Mikrofon am Hörer ist ausgeschaltet.

Funktion „Stumm" ausschalten

Stumm — Taste „Stumm" drücken. Lampe erlischt, das Mikrofon am Hörer ist eingeschaltet.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

oder

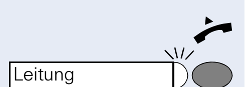
Abbrechen — Taste „Abbrechen" drücken, wenn diese Taste eingerichtet ist (→ Seite 31). Das Gepräch wird beendet.

Anruf auf Leitungstaste übernehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Das Telefon läutet. Lampe der Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

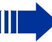


Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Abgehende Anrufe

Anrufen



Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen stehen Ihnen auf einem SingelLine- und auf einem MultiLine Telefon zur Verfügung.

Mit abgehobenem Hörer wählen

 Hörer abheben.

 Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

 Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

 Rufnummer eingeben. Nach Ablauf der automatischen Wahlverzögerung (siehe → Seite 28) wird die Nummer gewählt.

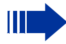
Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

 Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



 Taste drücken. Lampe erlischt.

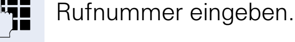


Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofortwahl** eingestellt (siehe → Seite 28), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

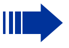
Schritt für Schritt

Über Leitungstaste wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).



Leitungstaste drücken. Die LED leuchtet.



Rufnummer eingeben.

Hörer abheben.

Heben Sie zuerst den Hörer ab, oder wählen eine Nummer bei aufgelegtem Hörer, so wird die Hauptleitung oder die nächste freie Leitung sofort belegt.

Wahlwiederholung

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Wahlwiederholung“ ist eingerichtet, siehe → Seite 31.

Es wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.



Hörer abheben.

Wahlwiederholung

Taste drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

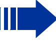
Schritt für Schritt

Zielwahl

Sie können häufig verwendete Rufnummern auf eine Funktionstaste speichern. Es gibt zwei Arten der Zielwahl:

- Zielwahl: Direkte Wahl einer Rufnummer, siehe → Seite 16.
- Erweiterte Zielwahl: Direkte Wahl einer Rufnummer mit Wahlsteuerfunktionen, siehe → Seite 17.

Zielwahl verwenden

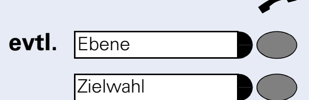


Sie können die Funktion „Zielwahl“ auch auf der zweiten Ebene einer Funktionstaste speichern, siehe → Seite 25.

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Zielwahl“ ist mit zugehöriger Rufnummer eingerichtet, siehe → Seite 26.
Für die Tastenbelegung „Zielwahl“ auf der zweiten Ebene muss zusätzlich die Funktionstaste „Ebene“ eingerichtet sein, siehe → Seite 25.

Hörer abheben.

evtl.

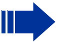


Taste „Ebene“ drücken.

Taste „Zielwahl“ drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Erweiterte Zielwahl verwenden



Sie können die Funktion „Erweiterte Zielwahl“ auch auf der zweiten Ebene einer Funktionstaste speichern, siehe → Seite 25.

Die Funktion „Erweiterte Zielwahl“ lässt sich mit der Zielwahl vergleichen. Sie akzeptiert zusätzlich an beliebigen Stellen innerhalb der Wählzeichenfolge Wahlsteuerungsfunktionen. Die HiPath 3000/4000 erkennt automatisch, ob die Ziffern für eine eine Rufnummer oder eine URL steht.

Steuer-funktion	Aktion während der Wahl
OK	Hebt z. B. die automatische Wahlverzögerung auf und wählt sofort.
Pause	Auf diese Steuerungsfunktion folgt eine Wartezeit von 3 Sekunden, bevor Zeichen übertragen werden.
Consult	Rückfrage bei optiPoint 410 entry nicht möglich.
Clear	Kann als Auflegentaste verwendet werden, wenn nur dieser Befehl eingetragen ist.

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Erweitete Zielwahl“ ist mit zugehöriger Rufnummer und mit entsprechenden Wahlsteuerzeichen eingerichtet, siehe → Seite 26.
Für die Tastenbelegung „Erweiterte Zielwahl“ auf der zweiten Ebene muss zusätzlich die Funktionstaste „Ebene“ eingerichtet sein, siehe → Seite 25.

Hörer abheben.

evtl. 

Taste „Ebene“ drücken.



Funktionstaste „Erweitete Zielwahl“ drücken. Die gespeicherte Rufnummer mit entsprechenden Wahlsteuerzeichen wird gewählt.

Schritt für Schritt

Anrufschutz

Wenn Sie durch das Läuten eines eingehenden Anrufs nicht gestört werden möchten, können Sie den Rufton abschalten. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufton abschalten, siehe → Seite 18
- Anrufschutz aktivieren, siehe → Seite 19
- Telefon sperren, siehe → Seite 19

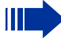
Rufton abschalten

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Rufton aus" muss eingerichtet sein, siehe → Seite 31.

Funktion „Rufton aus" einschalten



Funktionstaste „Rufton aus" drücken. Die LED leuchtet.



Eingehende Anrufe werden durch Blinken der LED „Rufton aus" signalisiert.

Funktion „Rufton aus" ausschalten



Funktionstaste „Rufton aus" drücken. Die LED erlischt.

Gespräch annehmen



Nur die LED blinkt.



Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Anrufschutz aktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Anrufschutz“ ist eingerichtet, siehe → Seite 31.

Funktion „Anrufschutz“ einschalten

Anrufschutz

Funktionstaste „Anrufschutz“ drücken. Die LED leuchtet.



Bei eingehendem Anruf hört der Anrufer das Besetztzeichen.

Funktion „Anrufschutz“ ausschalten

Anrufschutz

Funktionstaste „Anrufschutz“ drücken. Die LED erlischt.

Telefon sperren

Mit dieser Menüoption sperren Sie Ihr Telefon. Unbefugte können nicht von Ihrem Telefon aus telefonieren oder Ihre Benutzereinstellungen verändern.

Voraussetzung: Die Funktionstasten „Telefon sperren“ und „Bestätigen“ sind eingerichtet, siehe → Seite 26.



Sie können das Telefon nur sperren, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben, siehe → Seite 24.

Funktion „Telefon sperren“ einschalten

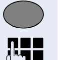
Telefon sperren

Funktionstaste „Telefon sperren“ drücken. Die LED leuchtet.

Funktion „Telefon sperren“ ausschalten

Telefon sperren

Funktionstaste „Telefon sperren“ drücken.



Benutzerpasswort eingeben.

Bestätigen

Funktionstaste „Bestätigen“ drücken. Das Telefon ist entsperrt.

Schritt für Schritt

Hot- und Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr oder ein spezielles Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Wird der Hörer des Telefons abgehoben oder die Lautsprechertaste gedrückt, wird
- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,

eine vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:
- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Schritt für Schritt

Telefoneinstellungen

Ruftonlautstärke temporär

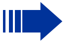
Voraussetzung: Das Telefon läutet

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Hörerlautstärke temporär

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



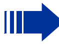
Weitere Einstellungen können Sie über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 22.

Schritt für Schritt

Web-Schnittstelle

Allgemein

Das optiPoint 410 entry S V6.0 ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Telefons auf einem Web-Browser eines im LAN integrierten PCs abzubilden („Web-based Management Tool").



Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint 410 entry S V6.0 und des PCs korrekt eingerichtet sein.

Die Web-Schnittstelle enthält folgende Formular-Elemente:

User — Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Submit — Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint 410 entry S V6.0 übertragen.

Reset — Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint 410 entry S V6.0 zurückzusetzen.

Login — Auf Schaltfläche klicken, um eine Aktion auszuführen (wie auch „Save," „Download," „Invoke" und „Restart"). Im Fehlerfall wird eine Meldung ausgegeben.

United Kingdom — Aus Listenfeld eine Option auswählen.

☑ — Auf Checkbox klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Vorbereitung

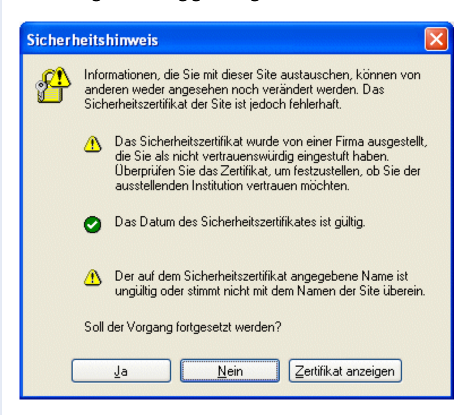
Web-Schnittstelle öffnen

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben Sie die folgende URL ein:

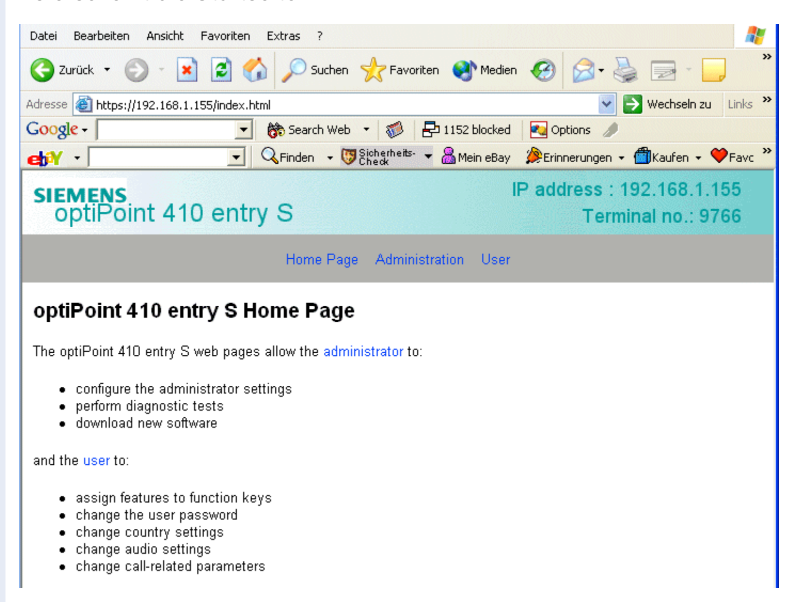
https://[IP des Telefons]

Wobei [IP des Telefons] für die IP-Adresse des optiPoint 410 entry S V6.0 steht, das Sie abbilden möchten.

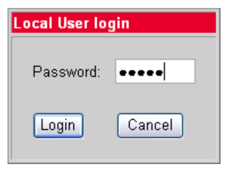
Bestätigen Sie ggf. folgenden Hinweis mit „Ja“:



Es erscheint die Startseite:

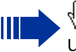


Klicken Sie auf „User.“



Geben Sie das Benutzer-Kennwort für das optiPoint 410 entry S V6.0-Telefon ein und klicken Sie auf „Login“ Standardwert: 000000

Menüstruktur



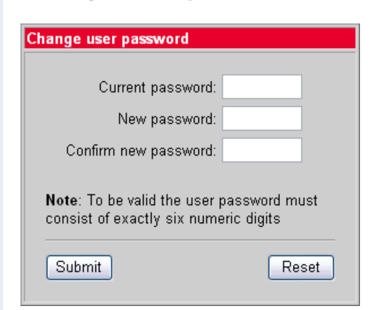
Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

User menu

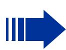
- Change user password
- Function keys
  - Phone
- Country Settings
- Audio Settings
- Call-related parameters

Home

Change user password

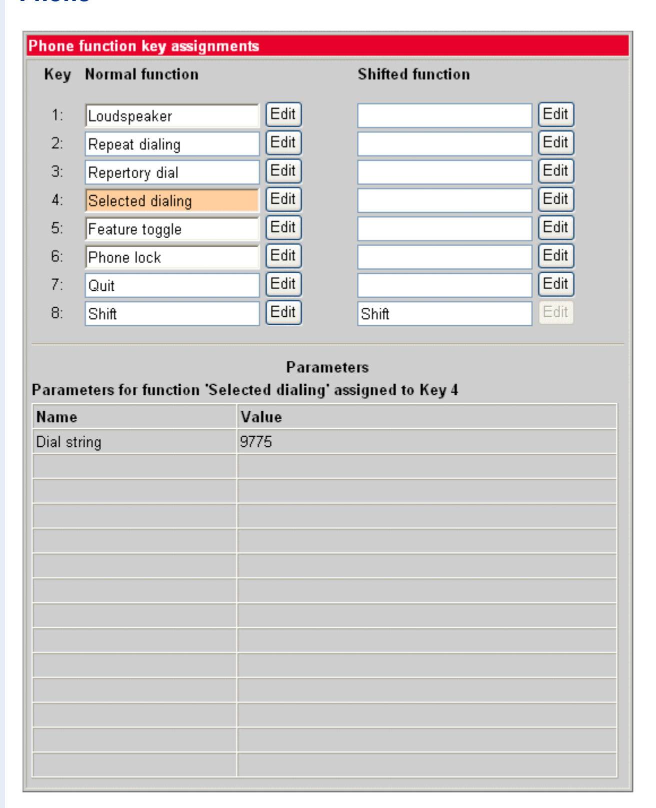


Function keys



Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

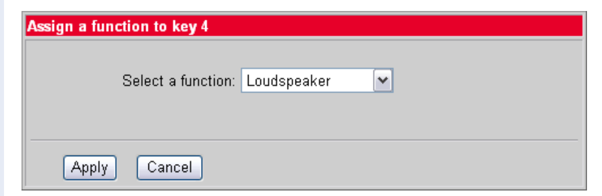
Phone



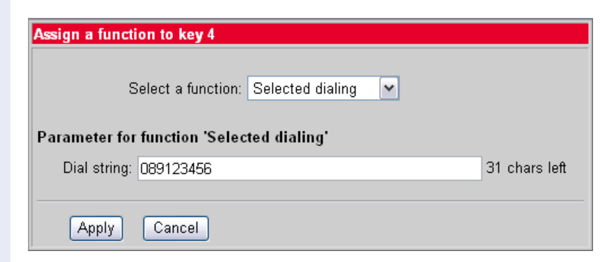
Auswahl Funktionstaste

Eine Liste aller möglichen Funktionen, die Sie auf eine Taste legen können finden Sie auf → Seite 31.

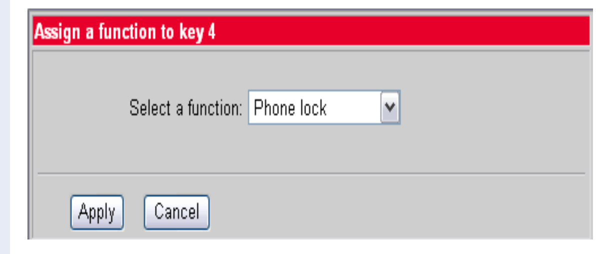
Funktionstaste „Loudspeaker“



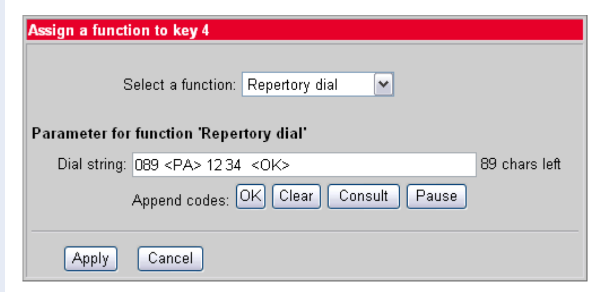
Funktionstaste „Selected dialing“



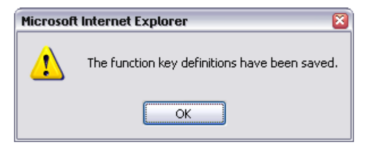
Funktionstaste „Phone lock“



Funktionstaste „Repertory dial“



Infomeldung

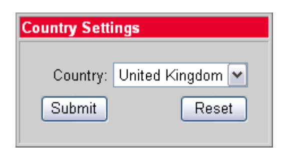


Die gewünschten Funktionstasten wurden mit den ausgewählten Funktionen belegt.

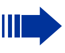
Country Settings



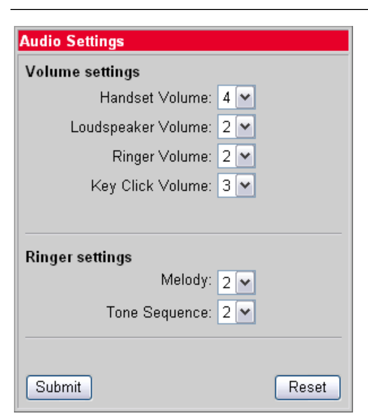
Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.



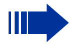
Audio Settings



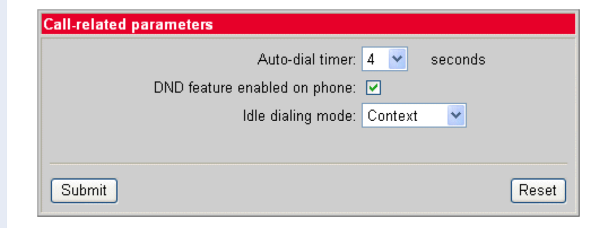
Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.



Call-related parameters



Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.



Alphabetische Referenz

Dieser Glossar bietet Ihnen als Administrator grundlegende Informationen, um am optiPoint 410 entry S V6.0 Konfigurations- und Diagnostik-Aufgaben durchführen zu können.

- Das Kapitel „Alphabetische Referenz“ erklärt alphabetisch sortiert Begriffe, die Sie in Menüs wiederfinden.
- Die Symbole führen zu den jeweiligen Ablaufbeschreibungen:
  - Bedienung am optiPoint 410 entry S V6.0
  - Bedienung über die Web-Schnittstelle
- Danach folgt das Kapitel „Abkürzungen und Fachbegriffe.“

Append codes

Append codes sind Steuerfunktionen, die an beliebigen Stellen innerhalb der Wählzeichenfolge akzeptiert werden.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Funktion	Bedeutung
OK	Auf diese Funktion folgende Zeichen werden in Form von MFV-Signalen sofort gesendet, wenn das Gespräch angenommen worden ist.
Clear	Aktuelle Verbindung an dieser Stelle auslösen.
Consult	Bei optiPoint 410 entry nicht möglich
Pause	Auf diese Funktion folgt eine Wartezeit von 3 Sekunden, bevor Zeichen übertragen werden.

→ Seite 26

Auto-dial timer

Zeitfenster (in Sekunden) zwischen der letzen Zifferneingabe und dem Start des Wahlvorgangs.

- Minimaler Wert: 1
- Maximaler Wert: 8
- Standartwert: 6

→ Seite 28

Country

Wählen Sie aus dem Listenfeld das Land aus, in welchem Sie das optiPoint 410 entry S V6.0 im Einsatz haben. Länderspezifische Einstellungen wie z. B. Rufton oder Besetzton werden werden hiermit vorgenommen. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- United States
- Germany
- France
- Italy
- Spain
- Austria
- Switzerland

- Belgium
- United Kingdom
- Argentina
- Brazil
- Luxembourg
- Netherlands
- Portugal
- Poland
- Czech Republic

→ Seite 27

DND

Sie erlauben hier, dass ein Telefonbenutzer den Anrufschutz aktivieren darf.

→ Seite 28

Handset Volume

Einstellung der Lautstärke vom Hörerlautsprecher.
- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 8 (laut)
- Standartwert: 4

→ Seite 28

Idle dialing mode

Diese Funktion sollten Sie nur ändern, wenn Sie einen Wählplan einsetzen (wird vom Fachpersonal eingerichtet). Ist die Funktion freigeschaltet, haben Sie zwei Einstellungen zur Auswahl:
- Context (Normalwahl)
- Hot Keypad (Sofortwahl)

Die Voreinstellung ist **Normalwahl**. Bei dieser Einstellung müssen Sie bei der Wahl mit aufliegendem Hörer entweder die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

→ Seite 28

Key Click Volume

Einstellung der Lautstärke vom Tastenklick der Wähltastatur.
- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 8 (laut)
- Standartwert: 2

→ Seite 28

Loudspeaker Volume

Einstellung der Lautstärke vom Lautsprecher am optiPoint 410 entry S V6.0.
- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 8 (laut)
- Standartwert: 2

→ Seite 28

Melody

Einstellung der Ruftonmelodie bei eingehenden Anrufen.
- Minimaler Wert: 1 (Melodie 1)
- Maximaler Wert: 8 (Melodie 8)
- Standartwert: 2

→ Seite 28

Parameter für „Phone lock“

Auswählen, um das Telefon zu sperren (nur wirksam, wenn ein Benutzerpasswort eingerichtet wurde → Seite 24)

→ Seite 26

Parameter für „Repertory dial“

Geben Sie hier die Steuerfunktionen, die an beliebigen Stellen innerhalb der Wählzeichenfolge akzeptiert werden, siehe → Seite 29.

→ Seite 26

Parameter für „Selected dialing“

Geben Sie hier die Rufnummer für die Zielwahl ein.

→ Seite 26

Ringer Volume

Einstellung der Lautstärke vom Rufton.
- Minimaler Wert: 1 (leise)
- Maximaler Wert: 8 (laut)
- Standartwert: 3

→ Seite 28

Select a function

Wählen Sie hier die gewünschten Funktionen der Funktionstasten in erster und zweiter Ebene.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Funktionstaste	Erklärung
Clear definition[1] (Löschen)	Aktuelle Belegung löschen.
Selected dialing[1] (Zielwahl)	Funktionstaste als Zielwahltaste einrichten und Rufnummer programmieren.
Repeat dialing (Wahlwiederholung)	Funktionstaste als Wahlwiederholungstaste einrichten.
Voice Messages (Sprachnachrichten)	Funktionstaste mit der Anzeige von Sprachnachrichten belegen. Sonderfunktionen HiPath 3000/ 4000.
Loudspeaker (Lautsprecher)	Funktionstaste als Lautsprechertaste einrichten.
Mute (Stumm)	Funktionstaste mit der Stummschaltung des Mikrofons belegen.
Ringer off (Rufton aus)	Funktionstaste mit dem Ein-/Ausschalten des Ruftons belegen.
Shift (Ebene)	Funktionstaste mit dem Aufruf der zweiten Tastenebene belegen.
Phone lock (Telefon sperren)	Funktionstaste mit dem Sperren und Entsperren des Telefons belegen.
Do not disturb (Anrufschutz)	Funktionstaste zum Ein- und Ausschalten des Anrufschutzes belegen.
Group pickup (Anrufübernahme)	Funktionstaste mit der Annahme von Anrufen für Ihre Übernahmegruppe belegen. Sonderfunktionen HiPath 3000/4000.
Repertory dial[1] (Erweiterte Zielwahl)	Funktionstaste als erweiterte Zielwahltaste einrichten und Rufnummer mit Steuerfunktion programmieren.
Line (Leitung)	Funktionstaste als Leitungstaste belegen (wird vom Fachpersonal eingerichtet). Sonderfunktionen HiPath 3000/4000.
DSS (Direktruf)	Funktionstaste als Direktruftaste belegen (wird vom Fachpersonal eingerichtet).
Feature toggle (Allg. Funktion)	Sonderfunktionen HiPath 3000/4000.
Quit (Abbrechen)	Funktionstaste, um ein Gespräch zu beenden.
Confirm/Tick Key (Bestätigen)	Um eine Eingabe zu bestätigen.
Callback	Funktionstaste für Rückrufwunsch. Sonderfunktionen HiPath 3000/4000.
Cancel Callbacks	Löschen aller Rückrufwünsche. Sonderfunktionen HiPath 3000/4000.

1) Funktionstasten sind auch auf zweiter Ebene verfügbar.

→ Seite 25

Tone Sequence

Einstellung der Ruftonsequenz bei eingehenden Anrufen.
- Minimaler Wert: 1 (Sequenz 1)
- Maximaler Wert: 8 (Sequenz 8)
- Standartwert: 2

→ Seite 28

User password

Passworteingabe für den Benutzerbereich der Web-Schnittstelle.
- Current password: Geben Sie hier das aktuell gültige Passwort ein.
- New password: Geben Sie hier das neue Passwort ein.
- Confirm new password: Bestätigen Sie hier das neu eingegebene Password.
- Standardwert: 123456

→ Seite 24

Beschriftung und Dokumentation

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint 410 entry SIP V6.0 werden selbstklebende Rufnummern-schilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kle-ben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.de/hipath

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie ei-nen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explo-rer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie Anrufschutz eingeschaltet haben. Wenn ja, schalten Sie den Anrufschutz aus.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

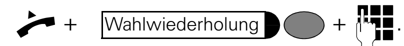
Entweder: + .

Oder: + bei Melden des Teilnehmers .

Anrufen mit Leitungstaste:

Leitung + + .

Wahl wiederholen:



Anruf mit Leitungstaste annehmen:

Leitung . +

Andere im Raum mithören lassen:

+ Lautsprecher .

www.siemens.com/hipath

Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-A2056-S631-1-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
25.07.06